

## Jahresbericht 2021

---

## Vorwort (Vorstand)

Wie kann man den Jahresbericht 2021 an die manne.ch Mitglieder als neue Co-Präsidenten im Vorstand des Männerbüros Luzern beginnen?

Genau, wir wollen Danke sagen...:

- Danke an alle, die sich im Rahmen der manne.ch Angebote (wie Hotline, Sonnenwende-Ritual, Unterwegs mit Männern, Männerliteratur, Palaver) ehrenamtlich und unermüdlich engagieren...
- Danke an alle, die unsere verschiedenen Angebote im vergangenen Jahr mit ihrer Anwesenheit bereichert haben...
- Danke an den erfahrenen und visionären Leiter der Spurgruppe Markus Theunert sowie alle Mitglieder der Spurgruppe, welche gemeinsam in engagierten physischen und virtuellen Treffen, Diskussionen und Workshops Strategien und Massnahmen für die Sicherung des Fortbestands von manne.ch erarbeitet haben...
- Danke an unseren Sekretär des Mannebüros Luzern Roman Brusa, der uns Vorständen den Einstieg in die Vorstandsarbeit nach der professionellen Übergabe der Geschäfte durch die vorherige Vorstandschaft enorm erleichtert hat...
- Danke an alle, die sich im Hintergrund engagieren und deren Aktivitäten nicht weniger effektiv im Verborgenen stattfinden.

Im Jahresbericht 2020 wurde uns neuen Vorstandsmännern für die Übergangszeit «Fingerspitzengefühl und gutes Gelingen zur Weiterentwicklung» des Vereins gewünscht. Wir hoffen, dies in den vergangenen Monaten in bescheidenem Rahmen ein wenig umgesetzt haben zu können.

Neben unserem Engagement in der Spurgruppe haben wir mit Roman und den Männern der Angebotsgruppen den geregelten Ablauf von manne.ch sichern können. Toll, dass neben den etablierten manne.ch Angeboten mit dem nun monatlichen Jass-Abend und dem Themenabend «Wenn Männer die Trauer trifft...» unter der Leitung von Thomas Feldmann neue Angebote für die Mitglieder realisiert und etabliert werden konnten.

Zusammen mit der Spurgruppe ist es gelungen, mit dem «M2 Männermobil» ein unseres Erachtens zukunftssträchtiges Tool für aufsuchende und aktive Männerarbeit zu konzipieren. Die anwesenden Mitglieder haben uns das grosse Potential dieses manne.ch Projektes beim Mitglieder-Hearing im November 2021 bestätigt. Bei verschiedenen potentiellen Geldgebern kam diese Konzeption des «Männer-Mobils» bereits so positiv an, sodass für die kontinuierliche Weiterarbeit von Spurgruppe, Vorstand und hauptamtlichen Unterstützern bereits ein Weiterentwicklungsbudget von CHF 20'000 gesichert werden könnte. Nun gibt es bei «M2-Dein Männermobil» enorm viel Arbeit, um dieses für die Weiterentwicklung von manne.ch strategisch entscheidende Projekt von der Planungs- in die Realisationsphase zu überführen. Es

bleibt viel zu tun – wir sind motiviert, weiter mit anzupacken und die Neuausrichtung des Männerbüros Luzern weiter mit zu gestalten und freuen uns über jegliche Unterstützung aus der Mitgliedschaft.

Ach ja, Corona gab es ja auch noch in 2021...: wir hoffen, dass Ihr alle diese anspruchsvolle Zeit vor allem gesund überstanden habt und wünschen uns ein schwungvolles und wiederum engagiertes Jahr 2022.

Derek Shiels  
Co-Präsident

Manfred Schneeberger  
Vorstand & Kassier

Christian Scholbrock  
Co-Präsident

## Manne-Hotline

Bei der ManneHotline hat sich wenig verändert bzw. es ist vieles stabil geblieben: Die Themenschwerpunkte und auch die Zahl der Anfragen pro Woche sind in etwa gleich geblieben. Verändert hat sich die Zusammensetzung des Hotline-Teams: Im Frühling neu dazugestossen ist Joshua Inderbitzin. Weiterhin dabei sind Friedo Hunkeler, Jürg Enderli, Lukas Birrer und Hansueli und bilden somit das 5-er Team. Erfreulich ist, dass sich immer wieder Interessenten melden, welche bei der Hotline mitarbeiten möchten.

Bei den Themen standen weiterhin Fragen von Männern bzw. Vätern in Trennung oder Scheidung im Zentrum: Wie komme ich zu meinem Recht, dass ich meine Kinder regelmässig sehen kann? Wie soll ich mich verhalten, dass die Konflikte nicht noch grösser werden als bisher? Wer kann dabei helfen, die Beeinflussung der Kinder durch die Mutter zu stoppen? ... und viele ähnliche Fragen erreichten uns. Auch Fragen zur finanziellen Komponente einer Trennung/Scheidung wurden zum Thema, bis hin zur Frage, ob Gerichte überhaupt Gerechtigkeit walten lassen mit ihren Entscheiden, wenn – so das Empfinden der Männer – sie selbst sich kaum eine eigene Wohnungseinrichtung leisten können ohne sich zu verschulden.

Daneben gab es auch noch andere Anfragen. Einige davon stammten von Männern mit starken psychischen Belastungen, welche sich einsam fühlten und sich Tipps zur Vernetzung erhofften. Schade, dass die momentane Zahl der Angebote vom Mannebüro Luzern derzeit ausbaufähig ist... Wir hoffen, dass die neu gewobenen Ideen bald konkrete Früchte tragen und auch wieder zusätzliche niederschwellige Vernetzungsmöglichkeiten ergeben. Wie jedes Jahr gibt es einzelne Anrufe, die ganz besonders sind. Dieses Jahr stammte einer davon von einer Frau, die feststellen musste, dass ihr Mann sexuelle Übergriffe an einem Nachbarskind verübt hatte. Solche Ereignisse können ganze Lebenssituationen von einem Moment auf den andern auf den Kopf stellen und werfen viele Fragen auf. Neben dem Zuhören und Mitfühlen ist es für uns eine Herausforderung, passende Anregungen zu geben, was die betroffene Person selbst tun kann und welche Hilfsangebote passen könnten.

Durch die Umbenennung von «Beratungstelefon» zur «ManneHotline» mit Versand der neuen Flyer im Jahr 2018 versuchten wir bereits durch die Namensgebung zu signalisieren, welche

Rolle unser Angebot einnehmen kann: Als Anlaufstelle die Anliegen hören, die aktuellen Probleme zu verstehen versuchen und wo nötig und möglich eine Empfehlung abgeben, welche Fachstellen oder Fachpersonen weiterführende Hilfe anbieten können. Dennoch – und dies war die vergangen Jahre gleichbleibend – musste immer wieder erklärt werden, dass wir nicht selbst eine längere Beratung anbieten, sondern einfach Hilfe vermitteln können.

Wir hoffen, dass die ManneHotline auch mit den bevorstehenden Veränderungen des Mannebüros Luzern weiterhin einen Platz bekommt und wir das wichtige Angebot mit dessen finanziellen Unterstützung weiterführen können. *Hansueli Windlin*

## Sonnenwende-Ritual

Im letzten Jahr 2020 war unser **Wintersonnenwenderitual** - wie so vieles andere auch - dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Am Sonntagabend, 19. Dezember 2021, konnte es wieder stattfinden, an die Bedingungen angepasst mit dem Einstieg und einer gemütlichen Teilete nicht im gewohnten Gemeinschaftsraum, sondern auf dem Vorplatz, gewärmt von zwei grossen Feuerschalen und einer heissen (und scharfen) Suppe. Anders als in den Vorjahren konnten diesmal Sebastian und Jörg von der Vorbereitungsgruppe nicht teilnehmen. Hansruedi übernahm die Rolle des Kerzenaufstellers und des Feuermanns, nachdem Sebastian noch Unmengen von Holz für uns an den Ritualplatz im Bireggwald gekarrt hatte.

Die teilnehmenden Männer wurden nach dem Empfang von Roland zu einer kleinen Steh-Meditation eingeladen, die sich dem Thema «Loslassen und Verbundenheit» widmete. Ein nahe liegendes Thema angesichts der Corona-Krise, die alle von uns damit in Verbindung gebracht hatte! Es sollte sich aber zeigen, dass einige Männer auch ganz andere, noch tiefergehende und schwerwiegendere Erfahrungen des letzten Jahres damit in Verbindung brachten. Nach dem einsamen Weg durch den Wald an die Feuerstelle erlebten wir dann einmal mehr die grosse Kraft dieses Rituals, als jeder Mann die anderen am Feuer an seinen Gedanken und Gefühlen teilhaben liess. Es waren Begegnungen mit menschlichen Urthemen wie Krankheit, Tod, Verlust, Trennung, Sinnsuche – aber auch Liebe, Befreiung, Neuanfang und Hoffnung. An der Teilete im stimmungsvollen und wärmenden Rahmen der Feuerschalen und gestärkt von feinem Essen und Wein gingen wir vielen Anregungen am Feuer noch in persönlichen Gesprächen nach. *Roland Demel*

## Unterwegs mit Männern

Am 28. Februar 2021 war es wieder so weit: Ein Mann nach dem andern trudelt am Bahnhof Luzern ein und gesellt sich zum gemeinsamen Aufbruch zur Schneeschuhtour aufs Buochserhorn. Erste Gespräche im Zug, freudiges Wiedersehen und Begrüssen von neuen Gesichtern, und schon sind wir auf dem Weg zur Luftseilbahn nach Niederrickenbach. Bei besten Verhältnissen machen wir uns auf durch den verschneiten Wald und die Alpen hinauf zum Zwischenhalt auf dem Bleikigrat. Hier geniessen wir die Aussicht nach Westen mit den Berner

Alpen, und dann mit dem Wow-Erlebnis mit Sicht auf die ganze Innerschweiz mit See und Bergen bis hinüber zum Säntis hinauf zum Buochserhorn. Es bilden sich kleine Grüppchen, alle können in ihrem Rhythmus die Steigung erklimmen und gratulieren einander auf dem Gipfel, wie es guter Brauch ist. Frühlingshafte Temperaturen, der warme Tee und das Picknick lassen uns alle das Leben noch mehr geniessen. Und nach dem lockeren Abstieg darf natürlich die Einkehr in der Pilgerherberge neben dem Marienheiligtum in Niederrickenbach nicht fehlen. Gestärkt an Seele und Leib und mit manch gutem Austausch unter uns Männern erreichen wir wieder den Bahnhof Luzern. Und tauchen wieder in unsere vielfältigen Alltage ein. Jeder an seinen Ort. *Daniel Ammann-Neider*

## Männerliteratur

2021 wurde die Auswahl an Männer Literatur in der Stadtbibliothek auf 70 Bücher erhöht. Auch in diesem Jahr haben doppelt so viele Frauen wie Männer unsere Bücher ausgeliehen. Ist doch interessant: Frauen holen für ihre Männer Bücher oder sind gwunderig, mehr über uns Männer zu erfahren. Wie auch immer, auf dem ersten Stock der Stadtbibliothek im Abteil "Manneburo" warten Bücher für Lesefreudige. Viel Vergnügen. *Willi Lüthi*

## Männerpalaver

Die drei geplanten Anlässe anfangs 2021 fielen corona-bedingt aus.

Im Frühling trafen wir uns wieder in der Vorbereitungsgruppe. Mit einem weiteren Mann erhielten wir erfreulichen Zuwachs – wir sind zurzeit 7 Männer.

In der Vorbereitung auf die neue Saison 2021/22 führten wir wie immer eine spannende Auseinandersetzung um neue Themen und deren Formulierung. Was in dieser Saison neu ist, dass wir gleich zwei Palaver draussen am Feuer anbieten.

Für die Anlässe im Herbst 2021 wählten wir folgende Titel:

«Meine Schattenseiten»

«Ja, ich sage nein!»

«Liebe neu entflammen»

Es ergab sich jeweils ein engagierter und bereichernder Austausch im Männerkreis.

*Stefan Gasser-Kehl*

## Bericht des Kassiers

Das Jahr 2021 wird mit einem Verlust von CHF 6'921.26 abgeschlossen. Erfreulicherweise konnten der fast doppelt so hoch budgetierte Jahresverlust 2021 deutlich reduziert werden, da die budgetierten Beträge für Vorstand, Netzwerkpartner und Spurguppe nicht ausgeschöpft

wurden und bei weiteren Posten gespart werden konnte. Die Spendenbeträge 2021 fielen leicht tiefer aus.

Mit den finanziellen Mitteln des Vereins wird weiterhin wertvolle Arbeit wie der Bildungsauftrag unserer kleinen Bibliothek geleistet. Ebenso hilft die ManneHotline durch Eure Gelder zahlreichen Männern in Not. Viele Aktivitäten wie das Palaver oder die Rituale verzeichneten auf Grund Corona auch im 2021 weniger Teilnehmer. Der Verantwortliche für das Winter Sonnenwenderitual Roland Demel Bucher hat einen Teil der Ausgaben für das Ritual gespendet, somit konnten wir dort eine ausgeglichene Rechnung verzeichnen. Herzlichen Dank nochmals lieber Roland.

Die Foundation m hat uns für 2022 einen zweckgebundenen Betrag von CHF 20'000.00 zugesprochen. Mit diesem Betrag ist unser Projekt «M2 Dein Männerbus» voranzutreiben, d.h. es wird ein Projektentwicklungs-Allrounder (im Mandatsverhältnis) eingestellt, der/die das Projekt weiterentwickelt.

Das Budget 2022 richtet sich im Wesentlichen nach den budgetierten und realisierten Beträgen des Vorjahres 2021. Um die nächste Finanzierungsstufe der Fondation m mit einer 2023 Ausschüttung von zusätzlichen für «M2 Dein Männerbus" zweckgebundenen Unterstützungsgeldern zu erreichen, ist ein umfangreiches Projekt-Fundraising erforderlich; unter der Annahme, dass der Aufwand für diese Fundraising-Aktivitäten von möglichen Fundraising Einnahmen für «M2 Dein Männerbus" abgezogen werden kann, sind dafür im Vereinsbudget 2022 extra Posten für entsprechenden Aufwand und mögliche Erträge nicht enthalten. Im Gegensatz zum 2021 budgetierten Verlust von CHF 14'690.00 rechnen wir im 2022 nur mit einem Reinverlust von CHF 11'920.00.

Unsere Mitgliederbeiträge sind nach wie vor ein wichtiger Bestandteil unserer Finanzen. So hoffen wir in Zukunft mit unserem neuen Projekt «M2 Dein Männerbus» eine Anzahl neuer Mitglieder verzeichnen zu können. *Manfred Schneeberger*

<b>Mitglieder-Struktur</b>	<b>31.12.20</b>	<b>31.12.21</b>	<b>Spenderinnen &amp; Spender 2021</b>	
Doppelmitglieder	32	34	Spenden von Mitgliedern	650.00
Einzelmitglieder	144	137	Schmid Unternehmensstiftung	3000.00
Gönner	1	1	Evang. Kirchgemeinde Littau/Reussbühl	162.00
Kollektivmitglieder	1	1	Kath.-Pfarramt St. Johannes Zug	320.75
Nicht verdienend	5	3	Dienststelle Soziales und Gesellschaft	200.00
<b>Total Mitglieder</b>	<b>176</b>	<b>171</b>	Evang.ref.Kirchgemeinde Meggen	800.00
Info-Empfänger	58	56	Kath. Kirchgemeinde Buchrain	750.00
<b>Total</b>	<b>241</b>	<b>232</b>	<b>Total</b>	<b>5882.75</b>



---

## manne.ch: Leitung 2021

### *Vorstand:*

Derek Shiels (Co-Präsident)

Christian Scholbrock (Co-Präsident)

Manfred Schneeberger (Kassier)

### *Fachbereiche Veranstaltungen, Bildung und Beratung:*

Daniel Amman-Neider (Outdoor), Martin Schlanstein (Rituale), Roland Demel (Rituale), Hansueli Windlin (ManneHotline), Stefan Gasser-Kehl (Männer-Palaver), Willi Lüthi (Männerliteratur), Markus Ringeisen (Männerliteratur)

### *Sekretariat und Website:*

Walter Huwiler (Website und Infomail), Roman Brusa (Sekretariat)

Übersicht Bilanz am 31.12.2021		Aktiven	Passiven	
Kassa		0.00		
Postkonto MBL 60-32028-2		3'457.35		
Raiffeisenbank 40849.30		30'265.12		
Anteilschein Raiffeisenbank Luzern		200.00		
Guthaben VST		6.15		
Anlagen / Maschinen / Computer		1.00		
Mobiliar / Einrichtungen		1.00		
Debitoren Mitglieder		1'350.00		
<b>Total</b>		<b>35'280.62</b>		
Lieferantenschulden			-100.00	
Kapitalkonto			42'301.88	
<b>Total</b>			<b>42'201.88</b>	
<b>Reinverlust per 31.12.2021</b>			<b>-6'921.26</b>	
<b>Total</b>			<b>35'280.62</b>	
Erfolgsrechnung & Budget	Rechnung 2021	Budget 2021	Budget 2022	
<b>Ertrag</b>				
Ertrag Mitgliederbeiträge	8'900.00	9'000.00	9'000.00	
Inserate-Einnahmen Jahresbericht	0.00	250.00	250.00	
Spenden allgemein	5'882.75	8'000.00	6'000.00	
Spende Fondation m für Projekt «M2 Dein Männerbus»	0	0	20'000.00	
Ertrag Palaver	73.50	200.00	200.00	
Übrige Erträge	150.00	0.00	0.00	
Debitorenverluste	0.00	0.00	0.00	
<b>Total:</b>	<b>15'006.25</b>	<b>17'450.00</b>	<b>35'450.00</b>	
<b>Aufwand</b>				
Vorstandsbudget	0.00	500.00	500.00	
Vorstand Aktivitäten (MV, Dankeschön, Klausur)	1'473.25	1'500.00	1'500.00	
ManneHotline inkl. Telefongebühren	1'261.90	2'000.00	1'300.00	
Bildung, Rituale, Outdoor	0.00	150.00	150.00	
Jassabend	148.80	0	200.00	
Männerliteratur	191.35	300.00	300.00	
Männerpalaver	713.90	1'000.00	1'000.00	
Personalaufwand Sekretariat	8'940.00	8'940.00	8'940.00	
Vorstand Honorar + Spesen	0.00	1'000.00	1'000.00	
Spurgruppe	0.00	2'500.00	2'500.00	
Kontaktaufnahme mit Netzwerkpartnern	2'073.10	4'000.00	2'000.00	
Honorar Projektentwicklungs-Allrounder	0	0	20'000.00	
Miete Büro U12	900.00	900.00	900.00	
Büromaterial	64.70	100.00	100.00	
Abonnemente + Jahresbeiträge	600.00	600.00	600.00	
Porti und Versandkosten	1'558.45	1'000.00	1'500.00	
Internet / EDV / Website	284.50	600.00	600.00	
Drucksachen + Werbung	3'670.50	7'000.00	5'000.00	
Post- und Bankgebühren	68.63	100.00	100.00	
Zinsertrag	-21.57	-50	-20.00	
<b>Total:</b>	<b>21'927.51</b>	<b>32'140.00</b>	<b>47'670.00</b>	
<b>Reinverlust per 31.12.</b>	<b>-6'921.26</b>	<b>-14'690.00</b>	<b>-12'220.00</b>	

Die revidierte Rechnung (Erfolg & Bilanz) liegt an der Mitgliederversammlung auf oder kann im Sekretariat eingesehen werden.